

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 11.

Dresden, am 14. Januar

1892.

Elfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. Januar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 236—257. — Entschuldigungen.
— Berathung des Antrags zum mündlichen Berichte der III. Deputation, die von dem Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1888 und 1889 abgelegten Rechnungen betr. — Anzeige der IV. Deputation über 7 für unzulässig erklärte Petitionen, beziehentlich Beschwerden, als Beer's in Dresden, Engert's in Jöhstadt, Fehsel's in Pirna, Förster's in Großhennersdorf, von Haugk's in Dresden, Jakob's in Oppach und Winkler's in Tharandt.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 12 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Thümmel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die 11. öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande wird Herr Secretär Thiele geben.

(Nr. 236.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Colditz, Inwegfallstellung der Schlachtsteuer für Schweine betreffend.

(Nr. 237.) Petition des Gemeinderathes zu Seiffhennersdorf und Genossen, Herstellung einer Zollstraße auf Staatskosten zwischen Seiffhennersdorf und der böhmischen Grenzstadt Warnsdorf betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Nummern sind bei der Zweiten Kammer eingegangen, kommen zunächst dort zur Berathung und sind bei uns vorläufig an die II. Deputation zu verweisen.

I. R. (2. Abonnément)

(Nr. 238.) Die Zweite Kammer übersendet 60 Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderathes zu Wolkenstein und Genossen, Herstellung eines Zugangsweges für den Fußgängerverkehr von und nach dem Bahnhofe Wolkenstein ic. betreffend.

(Nr. 239.) Desgleichen von 60 Druckexemplaren einer Petition des Stadtgemeinderathes zu Brandis und Genossen, Bahnbau von Station Nerchau-Trebsen (Glauchau-Wurzenener Linie) über Trebsen-Brandis zur Einmündung in die Linie Leipzig-Döbeln-Dresden betreffend.

(Nr. 240.) Desgleichen von 55 Druckexemplaren einer Petition der auf den königl. Staatsforstrevieren Sachsens beschäftigten Förstercandidaten und Forstreviergehilfen um Anstellung vom Staate und Verbesserung ihrer jetzigen Stellung.

(Nr. 241.) Desgleichen von 55 Druckexemplaren einer Petition des Stadtrathes zu Löbau und Genossen, Bahnbau Löbau-Weißenberg betreffend.

(Nr. 242.) Desgleichen von 47 Druckexemplaren einer Petition des Rittergutsbesizers v. Doppel auf Krisch-Zetta und Genossen, Bahnbau Löbau-Weißenberg betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Sämmtliche jetzt erwähnte Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 243.) Desgleichen von 43 Druckexemplaren einer Petition der Gewerbevereine zu Löbau und Genossen, Bahnbau Weißenberg-Löbau betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Zunächst sind Exemplare an die Mitglieder des Directoriums und der II. Deputation zu vertheilen, die übrigen Exemplare sind in der Canzlei aufzulegen.

(Nr. 244.) Petition des Comité's für die Eisenbahn Plauen-Delsnitz-Weischlitz-Pirk-Hof und Genossen, Bahnbau Weischlitz-Pirk-Hof betreffend. Mit 57 Druckexemplaren.

Präsident Graf von Könneritz: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen, kommt zunächst dort zur Berathung, vorläufig an die II. Deputation zu überweisen.